

FRANKENBURGER Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20).

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie in dieser Zeit, in der Kontakte mit Außenstehenden zu meiden sind, einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bitte laden Sie dazu keine Leute aus Ihrer Umgebung ein, **feiern Sie nur mit jenen, mit denen Sie täglich Kontakt pflegen.**

Wort-Gottes-Feier zum Dreifaltigkeitssonntag (7. Juni 2020)

1. Eröffnung und Kreuzzeichen

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. (Alle) Der Himmel und Erde erschaffen hat.

2. Christus-Rufe

L Zu Beginn unserer Feier wollen wir Jesus Christus um sein Erbarmen bitten. Er ist in ewiger Liebe verbunden mit dem Vater und dem Heiligen Geist und ist zugleich auf geheimnisvolle Weise mitten unter uns.

+ Herr Jesus Christus, du bist, vom Vater gesandt, Mensch geworden durch den Heiligen Geist. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

+ Du bist mit unserer menschlichen Natur heimgekehrt zum Vater im Himmel, und hast uns den Heiligen Geist gesandt. (Christus, erbarme dich unser. (Alle) Christus, erbarme dich unser.)

+ Du bleibst in unserer Mitte, damit wir im Heiligen Geist den Vater preisen und sein Lob verkünden. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

L Erbarme dich unser, Herr Jesus Christus, der du am Herzen des Vaters ruhst, Mensch geworden bist durch den Heiligen Geist, Kunde gebracht hast vom Vater, den Geist gesandt hast, damit wir glauben und der du alles auf Erden vollenden wirst. Du bist der Herr, zur Ehre Gottes, des Vaters. (Alle) Amen.



3. HÖREN auf das WORT GOTTES

Lesung (Ex 34,4b.5-9)

Lesung aus dem Buch Exodus.

In jenen Tagen stand Mose früh am Morgen auf und ging auf den Sinai hinauf, wie es ihm der HERR aufgetragen hatte. Der HERR aber stieg in der Wolke herab und stellte sich dort neben ihn hin. Er rief den Namen des HERRN aus. Der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Der HERR ist der HERR, ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und reich an Huld und

Treue: Er bewahrt tausend Generationen Huld, nimmt Schuld, Frevel und Sünde weg, aber er spricht nicht einfach frei, er sucht die Schuld der Väter bei den Söhnen und Enkeln heim, bis zur dritten und vierten Generation. Sofort verneigte sich Mose bis zur Erde und warf sich zu Boden. Er sagte: Wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, mein Herr, dann ziehe doch, mein Herr, in unserer Mitte! Weil es ein hartnäckiges Volk ist, musst du uns unsere Schuld und Sünde vergeben und uns dein Eigentum sein lassen!

Wort des lebendigen Gottes. (Alle) Dank sei Gott.

Evangelium (Joh 3,16-18)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. (Alle) Lob sei dir, Christus.

4. Schriftgespräch (Gedankenaustausch) zur Lesung

Fragen zur Lesung

Was haben Sie schon über die Heiligste Dreifaltigkeit gehört? Welche Fragen sind für Sie damit verbunden, dass Gott einer in drei Personen ist?

(Verfassen Sie ein persönliches Glaubensbekenntnis, in dem Sie festhalten, was Ihnen im Blick auf Gott in Ihrem bisherigen Leben wichtig geworden ist. Wenn Sie nicht gerne schreiben, suchen Sie nach einem Satz in der Bibel, der dies am besten zum Ausdruck bringt.)

Was sagt Gott in der Lesung aus dem Buch Exodus über sich selbst? Entspricht das Ihrer Lebenserfahrung? Wenn ja, erzählen Sie davon, in welchen Situationen Sie Gott als gnädig und barmherzig erfahren haben.

Vertiefen Sie die Aussage, dass Gott gnädig und barmherzig ist, anhand des Psalms 103. Was verbinden Sie mit dem Begriff der „Barmherzigkeit“? Was alles bringt der Psalm zur Sprache?

Mose steigt auf den Berg, um Gott zu begegnen. Wer aufsteigen will, muss zurücklassen, was ihn hindert, voranzukommen. Was hindert Sie daran, sich gelegentlich aufzumachen, um die Gemeinschaft Gottes zu erfahren? Wie gelingt es Ihnen (könnte es Ihnen gelingen), sich dafür frei zu machen?

Gott steht neben Mose. Mose kann ihn nicht sehen und weiß trotzdem um seine Gegenwart. In welchen Situationen sind Sie sich der Gegenwart Gottes besonders gewiss?

Wenn das Buch Exodus sagt: „Er rief den Namen des HERRN aus“, kann mit „Er“ Gott oder Mose gemeint sein. Mose ist also entweder Hörer oder Beter. Was fällt Ihnen leichter, zu hören oder zu beten? Wie kann man auf Gott hören, was braucht es dazu? Was macht ein gutes Gebet aus?

Am Ende des Gespräches kann folgende Frage stehen:

Was ist Ihnen anhand dieses Gespräches klar geworden? Was nehmen Sie sich für die kommenden Tage mit?

5. IM GEBET ANTWORT GEBEN

L Das **große Glaubensbekenntnis** ist ein Ausdruck des Ringens, über den dreifaltigen Gott zu sprechen ohne dabei die Botschaft der Bibel zu verkürzen. Es ist ein beeindruckendes Zeugnis, wie es der frühen Kirche gelungen ist, Wesentliches über Gott zu sagen und dabei stets im Auge zu behalten, dass er unendlich groß ist, größer als wir von ihm denken können. Sprechen wir nun an diesem besonderen Festtag das große Glaubensbekenntnis:

(Alle) Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Litanei vom Wirken Gottes

L Lasst uns Gott loben und um sein Erbarmen bitten:

L Herr, erbarme dich. (Alle) Herr, erbarme dich.

L Christus, erbarme dich. (Alle) Christus, erbarme dich.

L Herr, erbarme dich. (Alle) Herr, erbarme dich.

L Christus, höre uns. (Alle) Christus, erhöre uns.

L Gott Vater im Himmel. (Alle) Erbarme dich unser.

L Gott Sohn, Erlöser der Welt. (Alle) Erbarme dich unser.

L Gott Heiliger Geist. (Alle) Erbarme dich unser.

L Heiliger dreifaltiger Gott. (Alle) Erbarme dich unser.

1. Mächtig bist du, Herr, und von Treue umgeben. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.

2. Du bist der Höchste über der ganzen Erde.

3. Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid.

1. Du bleibst, der du bist, nie enden deine Jahre. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.

2. Du bist gerecht, allmächtig und ewig.

3. Du bist der Erste und auch der Letzte.

1. Du weißt alles, noch bevor es geschieht. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.

2. Du kennst die Gedanken der Menschen.

3. Du hast Gewalt über Leben und Tod.

1. Du hast den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.
2. Du hast alles nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet.
3. In dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

1. Du öffnest deine Hand und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen. (Alle) Gepriesen ...
2. Du lässt deine Sonne aufgehen über Bösen und Guten.
3. Du nährst die Vögel des Himmels und kleidest die Blumen des Feldes.

1. Du blickst herab vom Himmel und siehst auf alle Menschen. (Alle) Gepriesen bist ...
2. Du entreißt den Schwachen dem, der stärker ist.
3. Du heilst alle, deren Herz zerbrochen ist.

1. Du bist gerecht und liebst gerechte Taten. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.
2. Du richtest den Erdkreis gerecht.
3. Du hast Gefallen an denen, die dich fürchten und ehren.

1. Du bist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Huld und Treue. (Alle) Gepriesen bist ...
2. Du bist gütig und bereit zu verzeihen.
3. Voll Erbarmen durchwaltest du das All.

1. Du behütet die schlichten Herzen. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.
2. Du verlässt keinen, der dich sucht.
3. Du führst bei denen, die dich lieben, alles zum Guten.

1. Du Zuversicht aller Enden der Erde.
2. Du warst unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht. (Alle) Gepriesen bist du in Ewigkeit.
3. Du erhörst die Gebete.

L Begleite uns in deiner Huld und Treue! (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

L Vernimm unser Beten und achte auf unser lautes Flehen! (Alle) Wir bitten dich ...

L Erweise uns, Herr, deine Huld, und gewähre uns dein Heil! (Alle) Wir bitten dich ...

L Lass dein Angesicht über uns leuchten! (Alle) Wir bitten dich ...

L Zeige uns, Herr, deine Wege und lehre uns deine Pfade! (Alle) Wir bitten dich ...

L Erheb deine Hand und vergiss nicht die Gebeugten! (Alle) Wir bitten dich ...

L Behüte uns vor allem Bösen, behüte unser Leben! (Alle) Wir bitten dich ...

L Lasst uns miteinander beten, wie Jesus es uns gelehrt hat:

(Alle) **Vater unser** im Himmel ... **Denn dein ist das Reich** ...

6. ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. Kurze Stille.

L Der Vater schenke uns seine Liebe. (Alle) Amen.

L Der Sohn erfülle uns mit seinem Leben. (Alle) Amen.

L Der Heilige Geist stärke uns mit seiner Kraft. (Alle) Amen.

L So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz. (Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus. (Alle) In Ewigkeit. Amen.